

*Patrick Junker & Veronica Defièvre*

## Interview mit ASP-Mitglied Patrick Junker



**à jour!**

**Psychotherapie-Berufsentwicklung**

9. Jahrgang, Nr. 1, 2023, Seite 21–22

DOI: 10.30820/2504-5199-2023-1-21

Psychosozial-Verlag

# Impressum | Mentions légales

## à jour! – Psychotherapie-Berufsentwicklung

ISSN 2504-5199 (Print-Version)

ISSN 2504-5202 (digitale Version)

9. Jahrgang Heft 1 / 2023, Nr. 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

### Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP  
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)  
Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist ein Informationsorgan der ASP. Zugleich versteht sie sich als Forum ihrer Mitglieder, in dem auch Meinungen geäußert werden, die unabhängig von der Meinung des Vorstandes und der Redaktion sind.

### Redaktion

Peter Schulthess | Redaktionsleitung  
[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20  
Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)  
Veronica Defébre | [veronica.defebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defebre@psychotherapie.ch)  
Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Redaktionsschluss

1. März für Juni-Heft | 15. September für Dezember-Heft

### Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Abo-Verwaltung | Bezugsgebühren

Psychosozial-Verlag | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)  
Jahresabonnement € 44,90 (zzgl. € 6,- Versand)  
Einzelheft € 24,90 (zzgl. € 6,- Versand)  
Studierende erhalten gegen Nachweis 25 % Rabatt auf das Abonnement.  
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wochen vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.  
ASP-Mitglieder erhalten das Jahresabonnement zu einem Sonderpreis von € 35,- (zzgl. € 6,- Versand).

### Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) oder die Geschäftsstelle der ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).  
Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) einsehbaren Mediadaten.  
ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an die Geschäftsstelle der ASP.

### Titelbild

© Adobe Stock / Arthimedes

### Digitale Version

Die Zeitschrift à jour! Psychotherapie-Berufsentwicklung ist auch online einsehbar:  
[www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter: [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

## à jour! – Evolution de la profession de psychothérapeute

ISSN 2504-5199 (Version papier)

ISSN 2504-5202 (Version numérique)

9. tome numéro 1 / 2023, 17

<https://doi.org/10.30820/2504-5199-2023-1>

### Editeur

Association Suisse des Psychothérapeutes ASP  
Riedtlistr. 8 | 8006 Zürich | Tel.: 043 268 93 00 | [www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)  
La revue à jour! Évolution de la profession du psychothérapeute est un organe d'information de l'ASP. En plus, c'est un forum dans lequel on exprime des avis qui sont indépendants de l'avis du comité et de la rédaction.

### Rédaction

Peter Schulthess | Directeur de rédaction  
[peter.schulthess@psychotherapie.ch](mailto:peter.schulthess@psychotherapie.ch) | Tel.: 076 559 19 20  
Marianne Roth | [marianne.roth@psychotherapie.ch](mailto:marianne.roth@psychotherapie.ch)  
Veronica Defébre | [veronica.defebre@psychotherapie.ch](mailto:veronica.defebre@psychotherapie.ch)  
Sandra Feroletto | [sandra.feroletto@psychotherapie.ch](mailto:sandra.feroletto@psychotherapie.ch)

### Date de rédaction finale

1er mars pour juin | 15 septembre pour décembre

### L'éditeur

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10 | D-35390 Gießen | Tel.: +49 641 96 99 78 26  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de) | [info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)

### Gestion des abonnements | Frais de souscription

Psychosozial-Verlag | [bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)  
Abonnement annuel € 44,90 (plus € 6,- de frais de port)  
Prix du numéro € 24,90 (plus € 6,- de frais de port)  
Les étudiants bénéficient d'une réduction de 25 % sur l'abonnement sur présentation d'un justificatif.  
L'abonnement est reconduit d'année en année, à moins qu'une annulation ne soit effectuée au plus tard huit semaines avant la fin de la période d'abonnement.  
Les membres de l'ASP reçoivent l'abonnement annuel au prix spécial de € 35,- (plus € 6,- de frais de port).

### Annonces

Veillez adresser vos demandes de renseignements sur les annonces à l'éditeur ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)) ou au bureau de l'ASP ([asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)).  
Les prix valables sont ceux publiés dans les données médiatiques sur [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).  
Les membres ASP sont priés de s'adresser directement à la rédaction.

### Couverture

© Adobe Stock / Arthimedes

### Versión numérique

La revue à jour! Psychothérapie-Développement professionnel est également consultable en ligne : [www.a-jour-asp.ch](http://www.a-jour-asp.ch)



Les articles de cette revue sont disponibles sous la licence Creative Commons 3.0 DE en respectant la paternité des contenus – pas d'utilisation commerciale – sans œuvre dérivée. Cette licence autorise l'utilisation privée et la transmission sans modification, interdit cependant le traitement et l'utilisation commerciale. Veuillez trouver de plus amples informations sous : [creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

# Interview mit ASP-Mitglied Patrick Junker

## Was waren Ihre Beweggründe, den Beruf des Psychotherapeuten zu wählen?

Schon als Kind habe ich viel gelesen. Eine grosse Anregung kam beispielsweise von Albert Ellis, Gründer des Albert-Ellis-Instituts in New York. Von ihm ist bekannt, dass er in seiner Kindheit und Jugend extrem schüchtern war. Wenn er vor Publikum sprechen sollte, bekam er kein Wort heraus. Durch seine Redeangst verbaute er sich manche Möglichkeiten. Auch beim weiblichen Geschlecht hatte er kein Glück, denn er wagte es nicht, Mädchen anzusprechen. Ellis litt sehr unter seinen Ängsten, er bekam sogar Angst vor der Angst. Er verkroch sich – und fing an zu lesen. Er studierte die Schriften von Skinner und Freud, Buddha und Epikur, Marc Aurel und anderen Philosophen und Psychologen. Er begeisterte sich für den Gedanken, sich mit philosophischen Ideen und psychologischen Techniken weiterzuentwickeln, die eigenen Ängste zu überwinden und ein glücklicheres Leben zu führen. Also begann er, Techniken wie Exposition und Desensibilisierung an sich selbst auszuprobieren.

In dieser Geschichte kann ich mich gut wiedererkennen. Zum Lesen musste ich mich allerdings nicht verkriechen, sondern hatte dazu, ausgerechnet während meiner Militärzeit, viel Zeit und Ruhe. Das war entscheidend.

## Was ist Ihr beruflicher Werdegang?

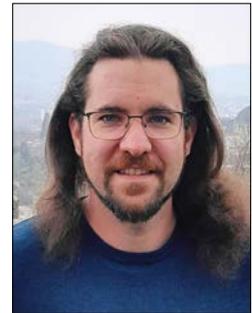
Nach dem Bachelorstudium in Freiburg im Breisgau habe ich das Masterstudium in Klinischer Psychologie und Neurowissenschaften an der Universität Basel absolviert. Anschliessend begann parallel meine zweijährige Tätigkeit in der Sigma-Privatklinik in Bad Säckingen und die Weiterbildung bei der Akademie für Verhaltenstherapie und Methodenintegration in Zürich/St. Gallen. Sieben Jahre war ich im NeuroZentrum Fluntern in Zürich im Delegationsverfahren tätig, drei Jahre lang zusätzlich in der Praxis UniqueTherapy am Rigiplatz.

## Arbeiten Sie im Anordnungsmodell, rechnen Sie über die Zusatzversicherungen ab oder haben Sie selbstzahlende PatientInnen?

Seit 1. Januar 2023 arbeite ich nun selbstständig im Anordnungsmodell. Die Abrechnung über Zusatzversicherungen könnte im Laufe des Jahres hinzukommen.

## Gibt es noch eine weitere Beschäftigung, die Sie zusätzlich zur Psychotherapie ausüben?

2020 habe ich die deutsche Adaption des Demenz-Screeningtests Self-Administered Gerocognitive Examination (SAGE) in Zusammenarbeit mit der Ohio State University und Professor Doug Scharre erstellt. Ähnliche Projekte würden mir auch in Zukunft sehr gefallen.



### Was ist Ihre Spezialisierung?

Die Behandlung von Angstpatienten, depressiven und chronisch kranken Patienten, hinsichtlich Diagnostik in erster Linie Patienten mit ADHS, Autismus-Spektrum-Störung und kognitiven Beeinträchtigungen aller Art, bspw. nach Schädelhirntrauma oder infolge demenzieller Erkrankungen. Mein erster Therapieerfolg während eines Praktikums in einer Kinder- und Jugendambulanz war die Behandlung eines jungen Patienten (Hauptdiagnose Enkopresis), dessen Ekel vor Fischen mittels Expositionstherapie gesenkt werden konnte. Das war eine schöne Erfahrung.

### Fühlen Sie sich mit Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Und wenn ja, gibt es trotzdem etwas, das Sie sich anders wünschen?

Bis heute gehe ich jeden Tag gern zur Arbeit. Für die Zukunft wünsche ich mir aber vor allem: Mehr Zeit zum Lesen! Seit meinem Berufseinstieg vor acht Jahren arbeite ich nahezu ununterbrochen in Vollzeit. Zum Glück ist das eine veränderbare Variable, gerade in unserem Berufsstand.

### Was ist Ihre Vision in Ihrem beruflichen Alltag?

Ein stärkerer Austausch mit anderen Kollegen, insbesondere aber auch mit anderen Fachärzten und Fachpsychologen. Zudem wünsche ich mir eine bessere medizinische Grundausbildung von Psychologen schon im Grundstudium, mindestens am Grossteil der Universitäten. Eine durchaus interessante Vorlesung in Psychopharmakologie war Teil meines Masterstudiums, doch sie konnte, wie die Pädagogische Psychologie richtig lehrt, kaum an Vorkenntnisse anknüpfen.

### Das Interview wurde von Veronica Defièbre schriftlich geführt.

Patrick Junker ist seit 2022 ASP-Mitglied. Er lebt in Rieden AG und arbeitet als psychologischer Psychotherapeut in Zürich.

